

## Modulprüfung aus Finanzrecht am 29. Jänner 2025

ACHTUNG: Öffnen der Unterlagen erst nach Aufforderung durch das Aufsichtspersonal!

### Angaben zur Prüfung

Prüfung:	MP Steuerrecht Jänner 2025	
Prüferteam:	Univ.-Prof. Dr. Sabine Kirchmayr-Schliesselberger Univ.-Prof. Dr. Caroline Heber MTax (Sydney) Univ.-Prof. Dr. Michael Tanzer	
Prüfungstermin:	29.1.2025, 17.00 Uhr	
Prüfungsdauer:	90 Minuten	
Prüfungsort:	Juridicum Lesesaal 11	
Notenschlüssel:	Sehr gut:	44 – 50
	Gut:	38 – 43
	Befriedigend:	32 – 37
	Genügend:	26 – 31
	Nicht genügend:	0 – 25
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Es ist ein Lebenssachverhalt zu bearbeiten und Sie können insgesamt 50 Punkte erreichen.</li> <li>✓ Argumentieren Sie in ganzen Sätzen und antworten Sie pointiert und sachgerecht.</li> <li>✓ Begründen Sie Ihre Lösung (bloße Angabe einer Norm gilt nicht als Begründung).</li> <li>✓ Achten Sie auf die Fragestellungen.</li> <li>✓ Bei Unklarheiten im Sachverhalt treffen Sie Annahmen.</li> <li>✓ Schreiben Sie nur auf der ausgeteilten Angabe.</li> </ul>		

### Studienrechtliche Hinweise für Studierende

#### **Eine Beurteilung ist nur zulässig, wenn:**

- ✓ Sie korrekt zu dieser Prüfung angemeldet sind und die Voraussetzungen zu dieser Prüfung erfüllen.
  - ✓ Ihre Identität eindeutig festgestellt werden kann (Studierendenausweis bzw. weiterer amtlicher Lichtbildausweis).
  - ✓ Keine unerlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Sollten Sie während der Prüfung mit einer Gesetzesausgabe angetroffen werden, die mehr als reine Paragrafenverweise und Unterstreichungen enthält, wird Ihnen diese abgenommen. Die Prüfung wird jedoch auf die Gesamtzahl der Wiederholungen angerechnet und im Sammelzeugnis gesondert dokumentiert (§ 12 Abs 6 Satzung der Universität Wien).
- Bei einem Abbruch der Prüfung ohne wichtigen Grund wird die Prüfung mit „Nicht genügend“ beurteilt.

Familienname: \_\_\_\_\_

**Angaben zur\*zum Studierenden** (von der\*dem Studierenden auszufüllen)

Studienkennzahl lt. Studienblatt:	UA 101	
Studienrichtung lt. Studienblatt:	Diplomstudium Rechtswissenschaften	
Lesesaal:	<input type="checkbox"/> 11	
Matrikelnummer:		
Familiename(n):		
Vorname(n):		
Ist dies Ihr 3. Antritt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Ist dies Ihr 4. Antritt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<b>Achtung: Der 4. Antritt muss verpflichtend kommissionell erfolgen!</b>		

**Unterschrift der\*des Studierenden**

**Ich bestätige, dass ich**

- ✓ die Prüfungsmodalitäten sowie den Ablauf der Prüfung und
- ✓ die studienrechtlichen Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

Wien, 29.1.2025

Unterschrift Studierende\*r:

**Erreichte Punkte und Benotung**

**Punkte gesamt:** \_\_\_\_\_

**Note:** \_\_\_\_\_

***Achtung!** Bei der Beurteilung spielen Art und Form der Darstellung eine wichtige Rolle. Fassen Sie sich kurz und argumentieren Sie in ganzen Sätzen. Begründen Sie Ihre Lösungen (die bloße Angabe einer Norm gilt nicht als Begründung)! Der Aufbau, die Argumentation, die Stringenz und die Klarheit Ihrer Antworten fließen in die Bewertung ein! Der Gesamteindruck wird mit **2 Punkten** bewertet.*

Hinweis: Beurteilen Sie den Sachverhalt unter Heranziehung des geltenden Rechts!

### **1. Ertragsteuern, Umsatzsteuer, Verfahrensrecht [36,5 P]**

Frau Sucher hat ihr Medizinstudium an der Universität Wien im Jahr 2010 abgeschlossen und war dann lange Zeit als Assistenzärztin, Fachärztin und schließlich als Oberärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Klinikum Klagenfurt tätig. Frau Sucher ist von den ständigen Nachtdiensten immer stärker angestrengt und so beschließt sie, im Jahr 2023 zu kündigen und sich selbständig zu machen. Sie scheidet aus dem Klinikum Ende Dezember 2023 aus und ist seit 1. März 2024 als Wahlärztin in der Klagenfurter Innenstadt tätig. Frau Sucher fragt sich, ob sie den Umstieg auf die selbstständige Tätigkeit für steuerliche Zwecke irgendwo melden muss.

Damit sie ihre Patienten und Patientinnen fachgerecht untersuchen kann, schafft sie sich im Februar 2024 einen Behandlungsstuhl für 4.800 Euro (inkl. USt) an, der im März 2024 geliefert wird. Aus ihrer Erfahrung weiß Frau Sucher, dass solche Stühle alle acht Jahre ausgetauscht werden müssen. Frau Sucher ist zwar eine herausragende Ärztin, sie hat jedoch noch keinen fixen Kundenstamm und rechnet daher im ersten Jahr mit einem Umsatz von 80.000 Euro. Frau Sucher hat in der Schule zwar „buchen“ gelernt, doch will sie sich den Aufwand eigentlich nicht antun und beschließt, keine Bücher zu führen.

**Klären Sie Frau Sucher über die ertragsteuerrechtlichen und umsatzsteuerlichen Konsequenzen sowie die verfahrensrechtlichen Verpflichtungen ihrer Selbständigkeit auf! (6,5 P)**

Frau Sucher hat ihr Schulwissen nicht vergessen, denn sie ist als Kommanditistin (beschränkt haftende Gesellschafterin) an der „Musik ist unser Leben“ KG beteiligt und führt für die KG die Bücher. Frau Sucher hat die Gesellschaft gemeinsam mit ihrer Mutter (Komplementärin – unbeschränkt haftende Gesellschafterin) aufgebaut. Sowohl Frau Sucher als auch ihre Mutter sind je zu 50% an der Gesellschaft beteiligt. Die KG hat sich darauf spezialisiert, alte Schallplatten zu verkaufen. Da Schallplatten wieder voll im Trend sind, hat die KG über die letzten Jahre konstante Umsatzerlöse in der Höhe von 850.000 Euro. Da die KG wirtschaftlich erfolgreich ist, werden Frau Sucher für ihre buchhalterische Tätigkeit pro Monat 5.500 Euro gewährt (fremdüblich wäre eine Vergütung in Höhe von 2.500 Euro). Im Jahr 2024 erzielt die KG einen Gewinn in Höhe von 350.000 Euro.

**Welche ertragsteuerrechtlichen Konsequenzen ergeben sich aus ihrer Beteiligung an der „Musik ist unser Leben“ KG und ihrer Tätigkeit für diese (Berücksichtigen Sie die Ebene der Gesellschaft und die Gesellschafterinnenebene)? (5 P)**

Frau Sucher ist zu einer Pre-Christmas Party bei ihrer Freundin Andrea eingeladen. Da sie vergessen hat, ein Geschenk zu besorgen, fährt sie am Weg zur Party schnell beim Lager der „Musik ist unser Leben“ KG vorbei und nimmt eine Schallplatte mit Weihnachtsliedern mit. Frau Sucher ist sich sicher, dass Andrea sich freuen wird, sie hat gerade erst einen neuen Plattenspieler zum Geburtstag geschenkt bekommen. Die Schallplatte liegt schon etwas länger im Lager. Die „Musik ist unser Leben“ KG hat die Schallplatte 2019 besonders günstig von einem deutschen Unternehmen für 20 Euro (+ 4 Euro Umsatzsteuer) erworben. Die Umsatzsteuer hat die „Musik ist unser Leben“ KG im Wege des Vorsteuerabzugs geltend gemacht. Würde die „Musik ist unser Leben“ KG die Schallplatte heute einkaufen, ist wohl mit einem Preis von 30 Euro zu rechnen; als Teilwert wären 25 Euro anzusetzen; die „Musik ist unser Leben“ KG wollte die Schallplatte für 48 (inkl. USt) Euro verkaufen.

**Welche umsatzsteuerlichen und ertragsteuerlichen Konsequenzen hat das Mitnehmen der Schallplatte aus dem Lager? (4,5 P)**

Auf der Party trifft Frau Sucher Amelie, eine frühere Schulkollegin von ihr und Andrea. Amelie wohnt mittlerweile ausschließlich in München (Deutschland) und ist eine erfolgreiche Journalistin. Sie beklagt sich bei Frau Sucher, dass ihr Job zwar wahnsinnig fordernd und spannend ist, doch die Bezahlung im Vergleich zum Arbeitseinsatz viel zu niedrig ist. Sie setzt daher darauf, dass ein junges in Wien angesiedeltes Tech-Start-Up Unternehmen (in der Rechtsform einer GmbH), an dem sie letztes Jahr eine 5%-Beteiligung erworben hat, eine Erfolgsstory schreibt. Amelie ist auch ganz glücklich, dass ihr in diesem Jahr (2024) schon Gewinne iHv 5.000 Euro ausgeschüttet wurden. Amelie ist aber zornig, denn der österreichische Staat nimmt ihr mehr als ein Viertel des Gewinns weg. Sie ist sich sicher, dass das so nicht richtig ist. Andrea mischt sich in das Gespräch ein. Andrea ist Steuerberaterin und gibt Amelie recht, so viel darf Österreich nicht an Steuern erheben. Andrea hat auch gleich ihr Handy gezückt und liest Amelie Art. 10 des zwischen Österreich und Deutschland geschlossenen Doppelbesteuerungsabkommens vor:

*Artikel 10*

*Dividenden*

*(1) Dividenden, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft an eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, dürfen im anderen Staat besteuert werden.*

*(2) Diese Dividenden dürfen jedoch auch in dem Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber, wenn der Nutzungsberechtigte der Dividenden eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person ist, nicht übersteigen:*

*a) 5 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden, wenn der Nutzungsberechtigte eine Gesellschaft (jedoch keine Personengesellschaft) ist, die unmittelbar aber mindestens 10 vom Hundert des Kapitals der die Dividenden zahlenden Gesellschaft verfügt;*

*b) 15 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden in allen anderen Fällen.*

Andrea verspricht Amelie, sie nach Weihnachten anzurufen und ihr genau zu erklären, welche Schritte sie nun setzen muss.

**Was wird Andrea Amelie am Telefon sagen – ist Amelie in Österreich steuerpflichtig?**

**Wie sind die Gewinne in Österreich zu besteuern? (7 P)**

Noch kurz vor Weihnachten erhält Frau Sucher Post von Herrn Weber, von ihm mietet Frau Sucher die Ordinationsräumlichkeiten. Er wünscht, dass die Miete für die Jahre 2025, 2026 und 2027 noch im Jahr 2024 gezahlt werden (insgesamt 50.000 Euro). Da Frau Sucher gerade eine Schenkung in Höhe von 75.000 Euro von ihrer Mutter erhalten hat, hat Frau Sucher genug Geld am Konto und überweist den Betrag sofort. Frau Sucher ärgert sich aber, dass ihre Tätigkeit nicht ertragreicher ist und beschließt, sich ab dem Jahr 2025 nur noch auf Schönheitsbehandlungen zu konzentrieren. Ihr liegen noch die Worte von ihrer Schulfreundin Amelie im Ohr „viele wollen eine Stupsnase und sind bereit, ein Vermögen dafür zu zahlen“. Aus diesem Grund hat Frau Sucher bereits direkt nach ihrem Studium eine Zusatzausbildung absolviert. Die Entscheidung wird wohl auch ihren Vermieter freuen, in den letzten Wochen hat er Frau Sucher immer wieder angerufen und gefragt, ob sie denn nicht Schönheitsbehandlungen anbieten könne, das wäre für ihn nämlich umsatzsteuerlich viel günstiger.

**Wie sind die Zahlungen der Miete für die Jahre 2025, 2026 und 2027 im Jahr 2024 ertragsteuerrechtlich zu beurteilen?**

**Welche umsatzsteuerlichen Konsequenzen sind mit dem Umstieg von Heilbehandlungen auf Schönheitsbehandlungen verbunden? Vergessen Sie nicht auf bereits angeschaffte Wirtschaftsgüter!**

**Was ist damit gemeint, wenn der Vermieter meint, es sei „günstiger“ für ihn?**

**Welche verfahrensrechtlichen Implikationen hat die Schenkung an Frau Sucher? (9 P)**

Damit die Ordination auch dem Standard der neuen Klientel entspricht, bestellt Frau Sucher drei Flat-Screens, auf denen in Dauerschleife Fotos von Operationsergebnissen von Frau Sucher gezeigt werden. Die Flat-Screens kauft Frau Sucher unter Angabe ihrer österreichischen UID beim deutschen Unternehmer Flat-Max. Da diese zurzeit sehr gefragt sind, hat Flat-Max die Bildschirme nicht auf Lager und muss sie unter Bekanntgabe seiner deutschen UID beim niederländischen Großhändler Screen-World bestellen. Um Zeit und Kosten zu sparen, liefert Screen-World die Bildschirme direkt zu Frau Sucher nach Klagenfurt. Den Lieferdienst beauftragt Screen-World, nachdem klar war, dass die Bildschirme auf Lager sind.

**Wie ist dieser Vorgang aus umsatzsteuerlicher Sicht zu beurteilen? Gibt es besondere Regelungen für solche Konstellationen? Gehen Sie dabei davon aus, dass allfällig vorgesehene Form- und Verfahrensvorschriften eingehalten wurden. (4,5 P)**

## **2. Verfahrensrecht [3 P]**

Da Frau Sucher sofort viele Patienten und Patientinnen gewinnen konnte, verdient sie mehr Geld als gedacht und lädt ihre Freundin Andrea in ein teures 5-Sterne Hotel nach Kitzbühel ein. Als Frau Sucher Andrea am 2. März 2025 mit dem Auto abholt, um nach Tirol zu fahren, ärgert sich Andrea gerade fürchterlich. Sie hat vergessen, den Bescheid anzuschauen, der ihr via Finanzonline zugestellt wurde. Ihre Fortbildungskosten wurden nicht anerkannt. Andrea will sich dagegen wehren. Hierfür hat sie noch bis zum 8. März Zeit. Da Andrea und Frau Sucher am 6. März vom Urlaub zurückkommen, beschließt sie, den Laptop zuzuklappen und alles nach dem Urlaub zu erledigen – es ist schließlich genug Zeit. Auf der Skipiste wird Andrea von einem rücksichtslosen Skifahrer angefahren und landet im Krankenhaus. Der schwere Oberschenkelbruch muss operiert werden. Sie kann das Krankenhaus erst am 15. März verlassen.

**Kann sich Andrea nach ihrem Skiunfall gegen den Bescheid zur Wehr setzen? (3 P)**

**3. Umsatzsteuer [4,5 P]**

Im Krankenhaus plagen Andrea zwar die Schmerzen sehr, doch kann sie es nicht lassen und liest zum Zeitvertreib die Zeitung. Auf Seite 3 steht als Überschrift „Das Umsatzsteuerkarussell kostet dem Staat ein Vermögen“. Andrea ist ganz erstaunt, dass der österreichische Gesetzgeber hier nicht „einschreitet“.

**Was ist ein Umsatzsteuerkarussell?**

**Wie funktioniert es?**

**Gibt es Lösungen, dem Problem Herr zu werden? Und kann der österreichische Gesetzgeber alleine agieren? (4,5 P)**

**4. Grunderwerbsteuer [4 P]**

Frau Sucher wird einfach alles zu viel. Sie will ihr Leben mehr genießen und beschließt, kürzer zu treten. Als erste Tat beschließt sie daher, fast alle Anteile an der „Musik ist unser Leben“ KG an ihre Mutter zu verkaufen. Frau Sucher behält nur noch 3% der Anteile. Hierfür erhält Frau Sucher 450.000 Euro. Die „Musik ist unser Leben“ KG ist schon lange Eigentümerin einer Liegenschaft (als Bauland gewidmet) in St. Veit (Kärnten). Die Liegenschaft hat einen Grundstückswert von 1 Million Euro. Frau Sucher ruft ihre Freundin und Steuerberaterin Andrea an und fragt sie, ob denn dieser Vorgang grunderwerbsteuerrechtliche Implikationen hat und wie hoch die Steuerbelastung ausfallen wird. Da Frau Sucher Andrea gerade am Telefon hat, möchte sie auch wissen, ob es für die Grunderwerbsteuer einen Unterschied macht, wenn sie ihrer Mutter die Anteile schenken würde.

**Welche grunderwerbsteuerrechtlichen Implikationen hat der Verkauf der Gesellschaftsanteile (ertragsteuerrechtliche Konsequenzen sind mit Blick auf den Verkauf der Anteile nicht zu beleuchten)?**

**Was wird Andrea antworten? (4 P)**

*Viel Erfolg!!!*